

## **Gemeindeversammlung vom Dienstag, 10. Dezember 2024 19.30 Uhr, in der Mehrzweckhalle Quader, Untervaz**

---

	<u>Anwesend:</u>
Gemeindepräsident:	René Vogel
Vizepräsident:	Martin Frei (Verkehr, Umwelt und Raumordnung)
Mitglieder Vorstand:	Susanne Schmid (Soziales, Gesundheit und Sicherheit) Reto Castellazzi (Land- und Forstwirtschaft   Sport und Freizeit) Daniel Grünenfelder (Bildung und Kultur)
Protokoll:	Alban Joos (Gemeindeschreiber)
Anwesend:	101, davon 100 Stimmberechtigte

---

### **Begrüssung**

Der Gemeindepräsident René Vogel begrüsst die Anwesenden zur zweiten Gemeindeversammlung in diesem Jahr. Er weist darauf hin, dass die Versammlung verfassungsgemäss angekündigt wurde und die Traktandenliste abschliessend ist. Gemäss Gemeindegesetz dürfen keine Geschäfte behandelt werden, die nicht angekündigt wurden.

Von der Gemeindeversammlung wird eine Tonaufnahme erstellt, die nach der Genehmigung des Protokolls gelöscht wird. Jede stimmberechtigte Person kann verlangen, dass ihre Ausführungen nicht aufgezeichnet werden.

### **Traktanden**

1. Wahl der Stimmzählenden
2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 4. Juni 2024
3. Aufhebung der Finanzverordnung der Gemeinde Untervaz
4. Investitionskredite 2025
5. Budget 2025
  - 5.1 Festsetzung Wasser- und Abwassergebühren 2025
  - 5.2 Festsetzung Steuerfuss 2025
  - 5.3 Genehmigung Budget 2025
6. Verschiedenes und Umfrage
  - Lärmsanierungsprojekt Kantonsstrasse – aktueller Stand
  - Verkehrskonzept Feldwege – aktueller Stand

### **Traktandum 1: Wahl der Stimmzählenden**

Auf Vorschlag von René Vogel werden als Stimmzählende gewählt:

- Sektor 1: [REDACTED]
- Sektor 2: [REDACTED]
- Sektor 3: [REDACTED]

### **Traktandum 2: Protokoll der Gemeindeversammlung vom 4. Juni 2024**

Das Gemeindeversammlungsprotokoll vom 4. Juni 2024 lag in der Zeit vom 14. Juni bis 14. Juli 2024 bei der Gemeindeverwaltung zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Es sind keine Änderungs- oder Ergänzungsanträge eingegangen.

**Das Protokoll ist somit genehmigt.**

### **Traktandum 3: Aufhebung der Finanzverordnung der Gemeinde Untervaz**

Zurzeit werden sämtliche Gesetze, Reglemente und Verordnungen der Gemeinde Untervaz in Zusammenarbeit mit einer Anwaltskanzlei überarbeitet. Als Grundlage dienen die aktuellen Dokumente auf der Homepage und in den verschiedenen Ablagen.

Die Finanzverordnung der Gemeinde Untervaz wurde bereits im Dezember 2014 von der Gemeindeversammlung mit 80 zu 0 Stimmen aufgehoben. Leider wurden die Dokumente damals nicht gelöscht.

Dieses Traktandum ist somit hinfällig.

### **Traktandum 4: Investitionskredite 2025**

Die neue Gemeindeverfassung räumt der Gemeindeversammlung eine höhere und zugleich abschliessende Finanzkompetenz bis 300'000 Franken pro Investitionskredit ein.

Die Investitionsrechnung 2025 ist im Wesentlichen geprägt durch Ausgaben für bereits bewilligte Projekte wie die Melioration und den Neubau des Kindergartens mit Einstellhalle und Sportplatz. Bei den neuen Krediten handelt es sich hauptsächlich um gebundene Ausgaben für den Strassen- und Werkleitungsbau sowie um einen grösseren Trafo für die Trafostation Birchawis.

#### **Neue Investitionsausgaben**

Das bestehende Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr Calanda ist zunehmend wartungsintensiv und hat seine Lebensdauer erreicht. Das Kommando hat ein Pflichtenheft für die Evaluation eines neuen Tanklöschfahrzeuges erstellt. Die Bruttokosten belaufen sich auf CHF 470'000 inkl. MWST. Die Gebäudeversicherung des Kantons Graubünden hat einen Beitrag von 130'000 Franken zugesichert. Abzüglich des Eintauschwertes des alten Fahrzeuges verbleiben Kosten von rund 330'000 Franken. Diese Kosten werden auf die Verbandsgemeinden Untervaz, Trimmis und Zizers aufgeteilt. Der Verteilschlüssel richtet sich je zur Hälfte nach der Einwohnerzahl und dem GVG-Versicherungswert. Die Gemeinde Untervaz hat knapp 28% der Kosten zu tragen. Dies entspricht Kosten von rund 91'600 Franken.

Im Altwingertweg ist die Wasserleitung sehr wartungsintensiv. Mehrere Rohrbrüche führen zu einer Sanierung/Erneuerung der gesamten Wasserleitung. Auch die Abwasserleitung wird soweit möglich vom Regenwasser getrennt. Gleichzeitig wird die Strasse saniert. Für den Strassenbau sind 270'000 Franken und für die Wasserleitung 75'000 Franken vorgesehen.

Beim Patnalerweg gab es gegenüber dem letztjährigen Projekt Änderungs- und Ergänzungswünsche. Das Projekt wurde um eine Ausweichstelle ergänzt. Im unteren Teil des Patnalerweges konnten die geplanten Arbeiten durchgeführt werden. Im oberen Teil wurde das Projekt neu konzipiert und für die notwendigen Erneuerungsarbeiten, wie die Ausweichstelle, Mittel in der Höhe von 175'000 Franken budgetiert.

In der Schule wird die Umsetzung der Informations- und Kommunikationstechnologien (ICT) gemäss Lehrplan 21 konzeptionell vorangetrieben. Viele Geräte sind am Ende ihres Lebenszyklus und teilweise bereits nicht mehr funktionstüchtig. Ab der 5. Primarklasse wird für jede Schülerin und jeden Schüler ein neues Gerät benötigt. Es müssen 110 neue Notebooks inkl. Zubehör beschafft werden. Im Preis von 190'000 Franken sind die Kosten für die Inbetriebnahme und die Integration ins Netzwerk enthalten.

Durch den Zubau von Photovoltaikanlagen (PVA) stossen die bestehenden Transformatoren zunehmend an ihre Kapazitätsgrenzen und müssen deshalb erweitert werden. In Grafis muss bei der Trafostation Birchawis ein neuer Transformator mit höherer Kapazität eingebaut werden. Die Kosten werden mit 153'000 Franken beziffert. Da die Kosten durch den Zubau von PV-Anlagen entstehen, kann ein wesentlicher Teil der anfallenden Kosten beim Bund geltend gemacht werden.

#### **Antrag:**

**Der Gemeindevorstand beantragt der Gemeindeversammlung, die Investitionsrechnung 2025 mit Ausgaben von 9'783'500 Franken und Einnahmen von 1'333'400 Franken mit den entsprechenden Krediten zu genehmigen.**

**Diskussion:** keine

**Abstimmung:**

Die Gemeindeversammlung stimmt dem Antrag des Gemeindevorstandes, die Investitionsrechnung 2025 mit Ausgaben von 9'783'500 Franken und Einnahmen von 1'333'400 Franken mit den entsprechenden Krediten zu genehmigen, mit 100 zu 0 Stimmen zu.

**Traktandum 5: Budget 2025**

**5.1 Festsetzung Wasser- und Abwassergebühren 2025**

Die Gebühren für den Wasserbezug betragen derzeit CHF 0.80/m<sup>3</sup> und für die Abwasserentsorgung und -reinigung CHF 1.30/m<sup>3</sup>. Die Gebühren wurden letztmals per 1. Januar 2016 angepasst. Sowohl bei der Wasserversorgung als auch bei der Abwasserentsorgung handelt es sich um sogenannte Spezialfinanzierungen, die sich ausschliesslich über die jeweiligen Gebühren finanzieren müssen.

Per Ende 2024 werden die Reserven im Bereich Wasser rund 130'000 Franken betragen. Für das Jahr 2025 wird eine Unterdeckung von rund 23'000 Franken budgetiert, die mit den vorhandenen Reserven gedeckt werden kann.

Der Bereich Abwasser ist gut finanziert. Die Reserven werden per Ende 2024 rund 225'000 Franken betragen. Für das Jahr 2025 ist eine Unterdeckung von 40'000 Franken budgetiert. Diese hohe Unterdeckung resultiert aus notwendigen Unterhaltsarbeiten am Patnaler- und Altwingertweg. Die Abhängigkeit von Investitionen und Betriebsbeiträgen an die ARA Landquart ist gross. Mit den vorhandenen Reserven kann die Unterdeckung ohne Gebührenanpassung finanziert werden. Die Gebührensituation wird jährlich neu beurteilt.

**Antrag:**

Der Gemeindevorstand beantragt der Gemeindeversammlung, die Gebühren für den Wasserbezug für das Jahr 2025 unverändert auf CHF 0.80/m<sup>3</sup> und die Gebühren für die Abwasserbeseitigung ebenfalls unverändert auf CHF 1.30/m<sup>3</sup> festzusetzen.

**Diskussion:** keine

**Abstimmung:**

Die Gemeindeversammlung stimmt dem Antrag des Gemeindevorstandes, die Gebühren für den Wasserbezug für das Jahr 2025 unverändert auf CHF 0.80/m<sup>3</sup> und die Gebühren für die Abwasserbeseitigung ebenfalls unverändert auf CHF 1.30/m<sup>3</sup> festzusetzen, mit 100 zu 0 Stimmen zu.

**5.2 Festsetzung Steuerfuss 2025**

Gemäss Art. 3 des Gemeindesteuergesetzes wird der Steuerfuss in Prozenten der einfachen Kantonssteuer für das folgende Steuerjahr festgesetzt. Er wird jeweils von der Gemeindeversammlung mit der Verabschiedung des Budgets festgelegt. Der aktuelle Gemeindesteuerfuss wurde per 1. Januar 2024 um 5% auf die heute geltenden 85% der einfachen Kantonssteuer gesenkt.

Der Steuerfuss soll langfristig so festgelegt werden, dass eine ausgeglichene Rechnung erreicht wird.

Für das laufende Jahr 2024 wird mit einem Ertragsüberschuss von rund 700'000 Franken gerechnet. Die Abweichungen auf der Aufwandseite sind gering, liegen aber in den meisten Positionen leicht unter den budgetierten Werten. Das bessere Ergebnis ist vor allem auf höhere Steuererträge (juristische Personen) zurückzuführen.

Die Auswirkungen der vor einem Jahr beschlossenen Steuerfussenkung bleiben abzuwarten. Das Budget 2025 sieht deshalb nur eine minimale Erhöhung der Steuereinnahmen bei den natürlichen Personen vor.

Das Budget 2025 inkl. Finanzplan bis 2029 wurde mit dem heute gültigen Steuerfuss von 85% der einfachen Kantonssteuer berechnet.

**Antrag:**

Der Gemeindevorstand beantragt der Gemeindeversammlung den Steuerfuss für natürliche Personen für das Jahr 2025 unverändert auf 85% der einfachen Kantonssteuer festzusetzen.

**Diskussion:** keine

**Abstimmung:**

Die Gemeindeversammlung stimmt dem Antrag des Gemeindevorstandes, den Steuerfuss für natürliche Personen für das Jahr 2025 unverändert auf 85% der einfachen Kantonssteuer festzusetzen, mit 100 zu 0 Stimmen zu.

**5.3 Genehmigung Budget 2025**

Das Budget 2025 weist einem Aufwandüberschuss von 166'590 Franken aus. Der Gesamtaufwand liegt mit knapp 20.0 Mio. Franken leicht unter dem Vorjahr (- 0.5 Mio. Franken). Dies ist hauptsächlich auf den Eigenwirtschaftsbetrieb (EVU mit Netz und Energie) zurückzuführen. Die Abgabe für die Stromreserven des Bundes wurde markant reduziert. Diese Reduktion hat auf den Stromtarif der Gemeinde Untervaz eine Reduktion von rund 0.7 Rp/kWh zur Folge.

Mit der vor einem Jahr beschlossenen Reduktion des Steuerfusses auf 85% der einfachen Kantonssteuer weist das Budget 2025 einen kleinen Aufwandüberschuss aus. Insgesamt liegt das Budget im Rahmen des Budgets 2024. Es kann davon ausgegangen werden, dass das laufende Jahr 2024 positiv abschliesst. Hochrechnungen zeigen, dass mit einem Ertragsüberschuss von rund 700'000 Franken gerechnet werden kann.

Susanne Schmid: dankt Martin Frei für seinen langjährigen Einsatz für die Feuerwehr Calanda. Er war 16 Jahre aktives Mitglied, davon 11 Jahre als Kommandant und tritt per Ende 2024 zurück. Neuer Kommandant wird ab 1. Januar 2025 Kevin Galliard, ebenfalls aus Untervaz.

**Antrag:**

Der Gemeindevorstand beantragt der Gemeindeversammlung, das Budget 2025 mit einem Aufwand von 19'990'560 Franken und einem Ertrag von 19'823'970 Franken zu genehmigen. Der Aufwandüberschuss beträgt 166'590 Franken.

**Diskussion:** keine

**Abstimmung:**

Die Gemeindeversammlung stimmt dem Antrag des Gemeindevorstandes, das Budget 2025 mit einem Aufwand von 19'990'560 Franken und einem Ertrag von 19'823'970 Franken zu genehmigen, mit 98 zu 0 Stimmen zu. Der Aufwandüberschuss beträgt 166'590 Franken.

**Traktandum 6: Verschiedenes und Umfrage**

**Studienauftrag Sport- und Freizeitanlage Rüfeli (Benno Patt)**

Mit dem Studienauftrag will die Gemeinde einen überzeugenden Lösungsansatz für die Schaffung der dringend notwendigen Infrastruktur für die bestehenden Sport- und Freizeitanlagen sowie für die Integration der zusätzlich gewünschten Anlagen erhalten. Das Konzept soll Lösungsvorschläge für die Infrastruktur der Fussball- und Tennisanlage sowie für den Spielplatz, einen Jugendraum, einen Pumptrack und einen Versammlungsraum aufzeigen. Die Aufgabe ist in einem wirtschaftlichen Kontext hinsichtlich Finanzierbarkeit und Etappierung sowie in einer ökologischen Umsetzung zu lösen. Im Zusammenhang mit der Etappierung ist die Integration des Kindergartenprovisoriums z.B. als Waldhütte und Jugendraum aufzuzeigen.

Benno Patt, Vorsitzender des Beurteilungsgremiums, stellt das Siegerprojekt von Gredig Walser Architekten AG, Chur vor.

██████████ stellt fest, dass das Clubhaus relativ klein und niedrig geplant ist und fragt, ob das Hofstattrecht nicht ausgenutzt wird. Ausserdem wünscht er sich eine gute Parkplatzsituation.

René Vogel/Benno Patt: Es sollen die Parkplätze bei der Schwinghalle genutzt werden. Bei Grossanlässen stehen demnächst zusätzlich ca. 100 Parkplätze beim Kindergarten zur Verfügung. Die Zufahrt zum Clubhaus wird für den Langsamverkehr weiterhin möglich sein. Die Nutzfläche des Neubaus ist wesentlich grösser und es macht wenig Sinn, aufzustocken, wenn kein Bedarf besteht.

██████████ fragt, ob ein Restaurant für die Allgemeinheit geplant ist oder ob wieder jeder Verein für sich schaut.

René Vogel: Für beide Vereine ist klar, dass es nur ein Clubhaus geben wird. Natürlich besteht auch die Möglichkeit, dass ein Restaurant ganzjährig betrieben wird.

### **Lärmsanierungsprojekt Kantonsstrasse (René Vogel)**

Anlässlich der Gemeindeversammlungen vom 6. Juni 2023 und 4. Juni 2024 wurden die Anwesenden bereits über das Lärmsanierungsprojekt an der Kantonsstrasse im Bereich der Kirchgasse informiert. Das kantonale Tiefbauamt hat in der Zwischenzeit die notwendigen Grundlagen erarbeitet. Die öffentliche Auflage durch das Departement für Infrastruktur, Energie und Mobilität fand vom 23. September 2024 bis 23. Oktober 2024 statt.

Aufgrund des Lärmsanierungsprojektes des Kantons wird Tempo 30 in der Kirchgasse bis zum Dorfeingang verlängert. Damit soll auch die Sicherheit beim Fussgängerstreifen Kirchgasse-Cosenzstrasse erhöht werden. Die Umsetzung erfolgt voraussichtlich im Frühling/Sommer 2025.

■■■■■■■■■■ Kann der Kanton diese Temporeduktion überhaupt umsetzen, da eine staatliche Massnahme verhältnismässig und wirksam sein muss? Er bezweifelt dies, da laut Bericht derzeit nur von einer geringfügigen Überschreitung des Immissionswertes die Rede ist.

René Vogel: Über die Verhältnismässigkeit entscheidet der Kanton. Aufgrund dieses Lärmsanierungsprojektes wird auf vielen Kantonsstrassen Tempo 30 eingeführt (z.B. Zizers, Klosters, Davos). Nach verschiedenen Verwaltungs- und sogar Bundesgerichtsentscheiden ist es für die Gemeinde aussichtslos sich dagegen zu wehren.

### **Verkehrskonzept Feldwege (Martin Frei)**

An der Gemeindeversammlung vom 6. Juni 2023 wurden die Anwesenden bereits über das Verkehrskonzept Feldwege informiert. In der Zwischenzeit wurde das Verkehrskonzept ausgearbeitet.

Der Ursprung dieses Projektes geht auf die Veranstaltung "Zukunft Vaz" im Jahr 2022 zurück, bei der zahlreiche Personen darauf hingewiesen haben, dass es für den Langsamverkehr (Fussgänger, Jogger, Radfahrer usw.) sehr mühsam ist, sich auf den Feldwegen zu bewegen, weil der Verkehr so stark ist. In der Gemeinde Untervaz gilt im Siedlungsgebiet bald flächendeckend Tempo 30. Um den Ausweichverkehr auf den schmalen Feldwegen einzudämmen, wurde ein Verkehrskonzept erarbeitet. Die Feldwege sind in erster Linie für die Landwirtschaft sowie für Fussgänger und Radfahrer (Naherholung) vorgesehen. Ausweichverkehr über die Feldwege soll durch Signalisation verhindert werden. Die Zu- und Wegfahrten zu den jeweiligen Nutzungen sollen erlaubt sein. Die Umsetzung erfolgt voraussichtlich im Frühling/Sommer 2025.

■■■■■■■■■■ Warum nicht einfach eine Geschwindigkeitsreduzierung wie am Burgweg? So wird der ganze Verkehr durch das Dorf geleitet. Warum werden keine Parkgebühren erhoben, um womöglich die Autofahrer abzuschrecken?

René Vogel: Die Feldwege sind als Forst- und Landwirtschaftswege klassiert und dienen gemäss Baugesetz der land- und forstwirtschaftlichen Nutzung und sind entsprechend schmal. Es ist richtig, dass die Zu- und Wegfahrt über die Cosenzstrasse erfolgen soll. Nach Fertigstellung des Kindergartenneubaus sollen flächendeckend Parkgebühren eingeführt werden. Ein Konzept ist in Ausarbeitung.

■■■■■■■■■■ unterstützt das Konzept zu 100% und er wäre sogar noch viel restriktiver gewesen. Er versteht nicht, dass man mit dem Auto in die Au fährt, um den Hund auszuführen.

■■■■■■■■■■ unterstützt das Konzept ebenfalls und gibt zu bedenken, dass viel Langsamverkehr (z.B. Fussgänger mit Kinderwagen) auf den Feldwegen unterwegs ist.

### **Umfrage:**

■■■■■■■■■■ findet es im Zeitalter der Digitalisierung nicht mehr zeitgemäss, Botschaftsbroschüren zu drucken und an alle Haushalte zu verteilen. Dieses Geld könnte sinnvoller eingesetzt werden, z.B. für den abgelehnten Beitrag an den Jugendverein für die Nikolauskleider.

René Vogel: Unsere Botschaftsbroschüre sollte heute Abend sowieso Thema sein. Sie ist im Vergleich zu anderen Gemeinden in der Umgebung sehr ausführlich und umfangreich. Die Gemeinden haben die Pflicht, die Bevölkerung zu informieren, aber das kann viel schlanker gemacht werden.

Auch wir denken darüber nach, die Broschüre zu reduzieren. Die ausführlichen Informationen sollen weiterhin auf der Homepage veröffentlicht werden und auf Anfrage auch in gedruckter Form zur Verfügung gestellt werden.

Bei den Gemeindeversammlungen war früher der Förster anwesend, um Fragen zu beantworten. Er würde es begrüßen, wenn der Forstbetrieb einmal im Jahr an einer Gemeindeversammlung über aktuelle und anstehende Projekte im Forst- und Werkbetrieb informieren könnte.

Gibt es in der Gemeinde eine Gefährdungsanalyse? Dazu gehört z.B. die Kontrolle der Spazierwege auf umgestürzte Bäume. Auch Baustellen im Dorf sollten auf Sicherheit kontrolliert werden, z.B. durch die Baukommission. Wird das systematisch gemacht?

Reto Castellazzi/René Vogel: Der Förster ist der Sicherheitsbeauftragte der Gemeinde und führt zusammen mit dem Werkmeister regelmässig Kontrollgänge durch. Natürlich sind wir auch auf Rückmeldungen aus der Bevölkerung angewiesen. Wir nehmen das auf und das Thema ernst.

hat seit ca. 1,5 Jahren eine teilweise ungesicherte Baustelle oberhalb ihres Hauses und die Neophyten wuchern. Da muss endlich etwas gehen.

René Vogel: Das Bauamt wird sich darum kümmern.

bemängelt den Zustand der Bergstrassen Porzli bis Zalt sowie des Köpfeweges und hält den Umweg über den Köpfeweg für unzumutbar.

René Vogel: Nach Abschluss der Melioration können nicht mehr zwei Strassen voll unterhalten werden. Das Projekt sieht vor, den Abschnitt Porzli bis Zalt für den Langsamverkehr zu nutzen und den Unterhalt entsprechend auf ein Minimum zu reduzieren. Der Köpfeweg wird nächstes Jahr nach den letzten Bauarbeiten instand gestellt.

### **Abschluss**

René Vogel: schliesst die Versammlung um 21:35 Uhr und bedankt sich herzlich für das Erscheinen, die angeregten Diskussionen und das grosse Vertrauen.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an alle, die sich das ganze Jahr über für die Gemeinde einsetzen. Den Angestellten der Gemeinde, den Kommissions- und Behördenmitgliedern, aber auch den Vereinen, die viel für die Allgemeinheit auf die Beine stellen.

Im Namen des Gemeindevorstandes sowie der Verwaltung wünscht er allen Einwohnerinnen und Einwohnern von Untervaz eine besinnliche Adventszeit und einen schwungvollen Start ins Jahr 2025.

Alle Anwesenden sind zu einem Apéro im Foyer eingeladen. Der Gemeindevorstand steht für Anregungen und Fragen zur Verfügung. Die nächste Gemeindeversammlung mit der Rechnung 2024 findet am Dienstag, 3. Juni 2025 um 19.30 Uhr statt.

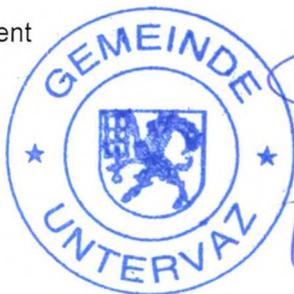
Untervaz, 16. Dezember 2024

Für das Protokoll:

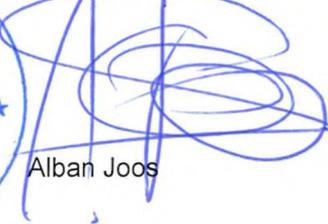
Der Gemeindepräsident



René Vogel



Der Gemeindeschreiber



Alban Joos